

## Arbeitsgespräch zur historischen Lexikographie, Marienburg/ Bullay 2023

Gudrun Felder (Köln):

**Mittelhochdeutsche Wörterbücher in der Editionspraxis. Das DFG-Projekt „Narrative Vermittlung religiösen Wissens. Edition und Kommentierung geistlicher Vers- und Prosatexte des 13. bis 16. Jahrhunderts“.**

Das Editionsprojekt läuft seit Februar 2019 in Köln und Tübingen unter der Leitung von Klaus Ridder und Hans-Joachim Ziegeler, vgl. <https://religioese-kurzerzaehlungen.uni-koeln.de/>

Die mittelhochdeutschen Wörterbücher sind wesentlicher Bestandteil der Editions- und Kommentierungsarbeit; immer wieder gerät man bei der Arbeit allerdings durch handschriftliche und dialektale Eigenheiten an Grenzen. In einem kurzen Beitrag soll zunächst das Projekt vorgestellt werden, anhand einiger konkreter Beispiele werden dann Fragen an die Wörterbücher und die schließlich gefundenen Lösungen aufgezeigt. Dabei geht es z.B. um Wortverbindungen (*die frauwen unter strichen, bis zcu den geczyten, ze houffe*), tlw. gestaltet sich die Suche nach Bedeutungsangaben bereits langwierig (z. B. *pyczen, mänczyt, steher, abelege*).